



Pressemitteilung vom 21. Februar 2021

„Die Kirche kann es nicht allein!“ Appell der Betroffeneninitiativen: Helfen Sie uns!

Anlässlich des Frühjahrstreffens der Deutschen Bischofskonferenz hat ein Aktionsbündnis verschiedener Betroffeneninitiativen von Opfern sexueller Gewalt in der Kindheit durch Kleriker der Katholischen Kirche verschiedene Aktivitäten geplant, über die wir hiermit informieren.

- **Aufruf zur Mitzeichnung des Appells an den Deutschen Bundestag auf der Plattform WeAct**
- **Online-Treffen des Aktionsbündnisses der Betroffeneninitiativen sexueller Missbrauch in der Kirche am Montag 22.02.21, 16.00 bis ca. 17.30 Uhr**
- **Unterstützung der Aktion der Giordano-Bruno-Stiftung auf der Kölner Domplatte vom 23. bis 25.02.21**
- **Treffen der Vertreter:innen der Initiativen des Aktionsbündnisses am Mittwoch, 24.02.21 in der Zeit von 12 bis 14 Uhr in Köln**

Wir rufen zur Unterstützung unseres Appells an den Deutschen Bundestag auf, der hier auf der Plattform WeAct unterzeichnet werden kann:

<https://weact.campact.de/petitions/helfen-sie-uns-aufarbeitung-hilfe-und-entschadigung-fur-die-opfer-sexueller-gewalt-in-der-kirche>

In der Wochenzeitung „Die Zeit“ wurden die Forderungen mit einer ausführlichen Begründung am 18.02.21 veröffentlicht:

<https://www.zeit.de/2021/08/missbrauchsskandal-kirche-aufklaerung-sexueller-missbrauch-deutsche-bischofskonferenz>

Über diese Forderungen wollen wir uns bei einer Online-Konferenz am **Montag, 23.02. ab 16.00 Uhr** austauschen. Ziel des digitalen Treffens ist es dafür zu werben, dass nur eine Vernetzung und Stärkung der Betroffenen die Voraussetzungen für eine echte Beteiligung am Aufarbeitungsprozess ermöglicht. Ein Beitritt als Beobachter ist für Journalist:innen unter folgendem Zoom-Link möglich:

<https://us02web.zoom.us/j/2810479395?pwd=VnF5eGhRZmtlbGxBRTd6bHVzQXNKUT09>

Die anwesenden Betroffeneninitiativen werden sich vorstellen und auf aktuelle Aspekte und Schwierigkeiten in ihrer Arbeit eingehen. Im Anschluss daran sind Fragen möglich.

Köln ist das aktuelle Epizentrum der andauernden Missbrauchskrise der Kirche in Deutschland. Hier zeigt sich besonders evident: Die Kirche kann es nicht allein! Die Politik muss sich endlich engagieren.

Wir unterstützen die **Aktion der Giordano-Bruno-Stiftung**, die mit einem Motivwagen des Künstlers Jacques Tilly während der Dauer der digitalen Tagung der Bischöfe neben dem Kölner Dom präsent ist.

Am **Mittwochmittag** werden Vertreter des *Aktionsbündnisses* unter Einhaltung der aktuellen Schutzmaßnahmen zu einem Treffen in Köln auf der Domplatte zusammenkommen.

Für das *Aktionsbündnis der Betroffeneninitiativen sexueller Missbrauch in der Kirche*:

Matthias Katsch
Geschäftsführer Eckiger Tisch

<http://www.eckiger-tisch.de>

<https://www.missbrauchsofper-josephinum-redemptoristen.de/>

<http://www.betroffeneninitiative-hildesheim.de/>

<http://www.selbsthilfe-missbrauch-muenster.de/>

<https://www.selbsthilfe-rhede.de/>

<http://initiative-ehemaliger-johanneum-homburg.de/>

<https://missbit.de/>

<https://www.betroffeneninitiative-sueddeutschland.de/>

Pressekontakt: presse@eckiger-tisch.de